

19. Mai 2023

Europa/International

Bürgerreise nach Aurillac und Arpajon-sur-Cère

Rückblick auf fünf Jahrzehnte Städtepartnerschaften // Anmeldungen ab sofort

Bocholt und die französischen Städte Aurillac und Arpajon-sur-Cère im Massif Central verbindet eine mehr als 50-jährige Partnerschaft. Deshalb organisieren die Stadt Bocholt und die Deutsch-Französische Gesellschaft Bocholt eine einwöchige Bürgerreise vom 30. September bis zum 6. Oktober 2023 in die beiden Partnerstädte.

Informationen zum Programm erhalten Interessierte bei der Europabeauftragten unter der Tel. 02871 953-1286 oder per Mail [petra.taubach\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:petra.taubach@bocholt.de).

"Die Basis einer jeden Städtepartnerschaft bilden die möglichst vielfältigen Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der beteiligten Gemeinden, jedoch gab es während der Corona-Pandemie leider nur sehr eingeschränkte Begegnungsmöglichkeiten. Jetzt aber ist die Zeit für neue Initiativen", so Taubach.

Kreative Ideen für die Städtepartnerschaft

Viele kreative Ideen für neuen Schwung in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit ergaben sich im letzten Herbst bei der Reise einer sechsköpfigen Delegation der Stadt Bocholt unter Leitung von Bürgermeister Thomas Kerkhoff nach Aurillac und Arpajon-sur-Cère. Dazu gehört das Projekt einer Bürgerreise in die französischen Partnerstädte, die jetzt von der DFG Bocholt und der Stadtverwaltung gemeinsam organisiert wird.

Busreise über Beaune im Burgund

Die Busreise in der ersten Herbstferienwoche findet nicht nonstop nach Aurillac und Arpajon-sur-Cère statt. Auf der Hinfahrt wird es eine Zwischenübernachtung in Burgund geben, und zwar in Beaune. Hier ist eine Besichtigung der Weinkellerei Patriarche Père et Fils (mit Weinverkostung) vorgesehen. Auch ist ein Besuch des Hôtel-Dieu (Hospices de Beaune) geplant.

Freundeskreis organisiert Programm

Das Programm in Aurillac und Arpajon-sur-Cère organisiert der dortige Partnerstädte-Freundeskreis. Die Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen durch gemeinsame Abende und - sofern gewünscht - den Aufenthalt in französischen Familien ermöglicht werden. Neben Stadtführungen stehen Ausflüge in die reizvolle Berglandschaft der Volcans d'Auvergne auf dem Programm.

Zwischenstopp in Paris

Auf der Rückreise wird ein Zwischenstopp in Paris eingelegt. Dort besteht die Möglichkeit, sich über den Stand der nach der Brandkatastrophe notwendigen Restaurierung der Kathedrale Notre-Dame zu informieren. Außerdem gibt es eine Stippvisite auf dem Arc de Triomphe und Montmartre.





Luftaufnahme von Arpajon sur Cere in Frankreich
© Stadt Bocholt